



Apolda, 10.11.2010

„Wenn Liebe und Hass sich umarmen“.

Literarisch-künstlerischer Wettbewerb für Schüler ausgeschrieben

Auch in diesem Jahr schrieb die Jugendschutzbeauftragte des Kreises in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzdienst, dem Frauenschutz, den Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten der Stadt Apolda und des Kreises Weimarer Land sowie der Stadthalle Apolda einen literarisch-künstlerischen Wettbewerb aus.

Das Motto in diesem Jahr lautet: „Wenn Liebe und Hass sich umarmen“. Ganz allgemein gesehen ist Liebe erst einmal nichts weiter als ein Gefühl der Zuneigung, eine Emotion die wir mit etwas Angenehmem und für uns Gutem und Wertvollem verbinden. Hass, das Gegenteil der Liebe, verabscheut nicht nur einen Menschen, sondern möchte ihm auch schaden. *„Diese gegensätzlichen Gefühle nahmen wir als Ausgangspunkt für unseren diesjährigen Kreativwettbewerb. Die Schüler sollten sich mit ihren eigenen Gefühlen, aber auch Grenzen auseinandersetzen und dies in künstlerischer literarischer Form umsetzen.“* so Jugendschutzbeauftragte Kerstin Thielemann.

Angesprochen wurden Schüler ab der 6. Klasse aus Schulen des Weimarer Landes und der Stadt Apolda.

Die eingesandten Beiträge werden am 24.11.2010, 16:00 Uhr, in der Stadthalle Apolda prämiert. Die Schüler, die sich mit diesem Thema auf unterschiedlichste Weise auseinandergesetzt haben, werden an diesem Tag ihre Beiträge selbst vorstellen sowie die einstudierten Theaterszenen aufführen.

Alle Interessierten sind hierzu eingeladen.

Rückfragen unter: Landratsamt Weimarer Land
Jugendschutzbeauftragte, Kerstin Thielemann
Tel.: 03644/ 540 551

Kontakt: Landratsamt Weimarer Land
Pressestelle, Silke Schmidt
Telefon: 03644/540110
Fax: 03644/540115
E-Mail: Post.Pressestelle@WL.Thueringen.de